



Zürich, 12. März 2014

Seminar im Herbstsemester 2014: Grundrechtstheorien

Grundrechte sind in der Schweiz und in vielen anderen Staaten zu prägenden Gestaltungsprinzipien der gesamten Rechtsordnung geworden. Die heutige reiche Grundrechtspraxis und -dogmatik ist das Resultat einer eindrucksvollen rechtlichen Entwicklung, die von vielfältigen Theorieansätzen beeinflusst wurde. Das Seminar geht den Fragen nach, welche Theorien diese Entwicklung der Grundrechte besonders geprägt haben und welche Annahmen diesen Theorien – und somit in weiten Teilen auch unserem heutigen Grundrechtsverständnis – zugrunde liegen. Im Seminar sollen sowohl grundsätzliche Probleme der Begründung von Grundrechten wie auch die praktischen Folgen der unterschiedlichen Theorieansätze anhand einzelner ausgewählter Grundrechtsgarantien beleuchtet werden.

Das Seminar wird von Prof. Dr. iur. Matthias Mahlmann und Dr. iur. Anne Kühler, LL.M., geleitet.

Themenvorschläge:

1. Grundrechte als vorpositive Rechte: Der Einfluss John Lockes
2. Die Begründung der Freiheitsrechte bei John Stuart Mill
3. Geschichte der Positivierung der Grundrechte und ihrer Theorien (Schweiz / Frankreich / USA, Vereinigtes Königreich)
4. Grundrechtstheorien und Staatsverständnisse: Entwicklungen und Beeinflussungen am Beispiel des Bonner Grundgesetzes
5. Grundrechte als Statusgarantien (Georg Jellinek) und ihre Würdigung in der schweizerischen Literatur und Praxis
6. „Fundamental rights“ in der Rechtstheorie Ronald Dworkins
7. Elemente der Grundrechtstheorie Robert Alexys in der juristischen und rechtsphilosophischen Diskussion
8. „Basic liberties“ in der Gerechtigkeitstheorie von John Rawls
9. Grundrechte und Fähigkeiten (Amartya Sen / Martha Nussbaum)
10. Prozedurale vs. ethische Grundrechtstheorien
11. Die Menschenwürde und ihre Begründungen
12. Theorien der Gleichheitsrechte



13. Theorien der Meinungsfreiheit im Vergleich (Europa / USA)
14. Die Glaubens- und Gewissensfreiheit im Theorienstreit (Europa / USA)
15. Begründungen sozialer Grundrechte
16. Welche Grundrechtstheorie(n) für Europa? Europäischer Grundrechtsschutz in der Diskussion
17. Ausweitungen des Grundrechtsschutzes und „Vergrundrechtlichung“ des sozialen Bereichs? Neue Tendenzen und gegenwärtige Kritik

Wenn Sie interessiert sind, am Seminar teilzunehmen, kontaktieren Sie bitte anne.kuehler@rwi.uzh.ch. Bitte geben Sie drei Themen an, die Sie interessieren und fügen Sie einige Bemerkungen zu Ihrer Motivation an, das Seminar zu besuchen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Vorbereitungssitzung findet am **Donnerstag, 10. April 2014** um 16.00 Uhr im Raum RAI-J-031 statt.

Prof. Dr. iur. Matthias Mahlmann

Dr. iur. Anne Kühler, LL.M.